

Das Erste. Kompendium Vorklinik - GK1

von Jesko Priewe (Autor), Daniel Tümmers (Autor)

Das Erste vom Springer-Verlag belastet mit **59,95€** ziemlich den studentischen Geldbeutel. Als Anschaffung um während der Vorlesung den Stoff zu begreifen und nachzubereiten ist es nun wirklich nicht geeignet. Viel eher ist es mit seinen fast 1300 Seiten als Wegbeschreibung durch den Physikumsdschungel zu sehen. Wirklich hilfreich auch kurz vor den Prüfungen der Vorklinik, wenn man den Stoff einfach nicht bewältigen kann, und man einfach nicht mehr überblicken kann, was denn eigentlich relevant ist. Sehr schön auch zum Lernen der Stiefkinder der Medizin wie Biologie, Medizinische Psychologie und Soziologie, Physik und Chemie. Zu diesen Gebieten ist es wirklich sehr angenehm sich dieses sehr kurze Kurzlehrbuch durchzulesen und dann einfach die Fragen zu kreuzen, die man übrigens von 2002-heute online machen kann, die entsprechenden Zugangsdaten bekommt man mit dem Buch mit. Die großen Fächer Biochemie, Anatomie und Physiologie bedürfen allerdings einer Ergänzung durch Atlanten und „richtigen“ Lehrbüchern, gerade, wenn noch Klärungsbedarf besteht. Als sehr gut empfand ich die Tabellen und graphischen Abbildungen, die einen mit dem Kopf noch mal auf die großen Zusammenhänge stoßen, wenn man vor lauter Details und Wissen ganz das Wesentliche aus dem Blick verloren hat. Als Geheimtipp kann ich den Anatometeil empfehlen, mit dem man sich übrigens sehr gut durch so manche Prüfung schlängeln kann. Natürlich fehlen viele Informationen, schließlich kann man nicht alle Lehrbücher der Vorklinik auf 1264 Seiten pressen, ohne auf so manches zu verzichten. Doch wer will schon noch zusätzliche 500 Seiten mit Grundwissen bezahlen, das man sich oft sowieso schon verinnerlicht hat. Da das Buch neu ist, sind auch ein paar kleinere Fehlerchen drin. Die Tabellen eignen sich hervorragend zum übersichtlichen kompakten Lernen und mit Klinikbezügen wurde auch nicht gespart. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass dem Springer Verlag mit diesem Buch ein sehr dicker Roter Faden durch die Vorklinik gelungen ist, das allerdings Nachschlagewerke unabdingbar macht.



Das ERSTE „Kompendium“

ISBN 978.3.540-32877-3

Springer Verlag

Preis: 59.95€



Das Erste Kompendium ist die Zusammenfassung aller einzelnen Bücher der Reihe und so natürlich günstiger als die Bücher einzeln zu kaufen. Allerdings sind daher die Fächer von unterschiedlicher Qualität. Wie auch sonst bei der Reihe, gibt es natürlich den kostenlosen Zugang zu allen Fragen des IMPPs von 2000 bis total aktuell gleich mit dazu. Diesen Onlinezugang finde ich sehr empfehlenswert, da sich die neuen Examina einfach gleich dazugesellen, ohne dass man dafür eine neue CD kaufen muss. Die Kommentare sind zwar nicht so ausführlich, wie die von Mediscript aber dennoch ausreichend. Ich persönlich konnte mir aus Zeitgründen irgendwann gar nicht mehr die Mühe machen, alle Kommentare von Mediscript zu lesen. Die Statistiken und Übersichten der Onlinedatenbank sind sehr viel besser als bei sonstigen Anbietern. Die Kapitel haben alle am Anfang teils sehr gute Mind Maps mit sehr guten Übersichten. Wichtiges ist markiert oder in Tabellen gut zusammengefasst. Die Kapitel eigentlich sehr gut gegliedert. Dieses Buch kann man wirklich gut zur Vorbereitung zum Staatsexamen als Richtlinie nehmen, auch weil die Sachen, die man auswendig wissen muss immer gut dargestellt sind. Ich hatte allerdings den Eindruck, dass es bei mir nur in den großen Fächern und Biologie von Nutzen war. Das Kapitel Anatomie ist wirklich super, vor allem, weil im Physikum sehr viel Wert auf Topographie gelegt wird und diese gut bearbeitet wird. Auch die Physiologie war eine sehr gute Zusammenfassung. Physik fand ich grauenhaft, was entweder an meinem fehlenden Interesse lag, oder an den einfach zu trockenen und überflüssigen Informationen lag, die einem da hingeklatscht wurden. Wirklich zu viel des guten, da ich am Ende auch sehr gut mit raten, Allgemeinwissen und etwas Übung der Altfragen zurecht kam. Physik war zu ausführlich, zu sehr im Detail, keinerlei Rechenbeispiele, und einfach viel zu trocken. Das Kapitel Biologie war für mich ideal, da ich mir dafür kaum Zeit eingeräumt hatte, ich es nur durchlas, das Wichtigste wiederholt hatte und dann mit den Altfragen die Lücken einigermaßen ausmerzte. Medizinische Soziologie und Psychologie war interessant, da ich noch nie vorher in den Genuss eines Buches in diesem Fach kam, da man in Ulm ja eigentlich weder die Vorlesung, noch ein Buch braucht, sondern nur Altfragen üben muss. Allerdings musste ich dann das selbe auch für die Fragen im Staatsexamen feststellen: Lieber Altfragen und Kommentare gut merken, denn die Fragen wiederholen sich inhaltlich wirklich oft und gerne, insgesamt einfach ein dankbares Fach. Im Gesamten würde ich dem Buch die Note 2,5 geben, denn es ist zwar inhaltlich zum schnellen lernen gut, aber es ist größtenteils wirklich sehr trocken, da die Informationen einfach aufgelistet und eben nicht mehr erklärt werden. Wenn man damit umgehen kann, eignet es sich gut. Wenn nicht, quält man sich entweder oder nimmt sich 8 verschiedene Bücher zu allen Fächern, die man schon während der Semester benutzt hat und lernt daraus. Aufwendiger, aber einfach oft ein bisschen weniger langweilig.

Das ERSTE „Biochemie“ und „Physiologie“

ISBN 978-3-540-36470-2 und 978-3-540-36479-5

Springer Verlag

Preis 16.95€



Das Erste kompakt ist eine neue Reihe zum Vorbereiten des Physikums oder schnellen Wiederholung kurz vor der Klausur. Der Preis ist wirklich in Ordnung, wenn man bedenkt, dass man mit dem Buch kostenlos einen Onlinezugang zu den IMPP-Fragen von 2000 bis total aktuell gleich mitbekommt. Dort kann man dann aber ALLE (!!) Fächer mit Kommentaren und sehr guten Statistiken durchklicken und erhält online auch sehr gute Übersichten zu den eigenen Leistungen, Fortschritten und „to do-Anzeigen“. Inhaltlich ist das Buch wirklich zu etwas für diejenigen, die alles schon mal gelernt haben, denn erklärt wird hier bei der Kürze des Buches von nur ca 200 (bzw. Physiologie ca. 350)Seiten natürlich nichts. Doch da man ja im Regelfall nur 5-6 Wochen Zeit zum Vorbereiten auf das Physikum hat, und man dieses Buch mit Leichtigkeit in einer Woche mit den IMPP Altfragen durchbekommt, ist es dafür zu empfehlen. Die Übersichten zu Beginn jedes Kapitels sind sehr übersichtlich, und die Tabellen eignen sich um das Wichtigste zu wiederholen. Ich fand allerdings, das Buch Biochemie etwas zu knapp, da es ja genauso viele Punkte im Physikum für Biochemie wie Physiologie gibt, und 200 Seiten wirklich etwas knapp sind. Das Erste beansprucht für sich, sich das Wichtigste für das Physikum zu beinhalten. Ich betrachte es eher als Roten Faden zum Wiederholen. Doch wenn man dann noch die Fragen mit Kommentaren durcharbeitet, kommt man ganz gut damit hin, da man eh keine Zeit mehr für die dicken Wälzer hat. Alles in allem gelungene Kurzzusammenfassungen.

Das Erste - kompakt. Biochemie - GK1

von [Jesko Priewe](#) (Autor), [Daniel Tümmers](#) (Autor), [Sven Krantz](#) (Autor)

Preis: EUR 16,95



Als erstes muss man zu diesem Buch sagen, dass es wirklich nur zur Physikumsvorbereitung taugt. Die Basics, die man als Einsteiger auf gar keinen Fall vernachlässigen sollte, und die man sicher braucht um die Themen zu verstehen werden völlig außen vor gelassen. Aber für Leute, die schon einen gewissen Überblick haben und die sich nicht daran stören, wenn man mal etwas in einem anderen Buch nachschlagen muss, ist es wirklich empfehlenswert zur Prüfungsvorbereitung. Die Aufmachung ist sehr schlicht und in schwarz, weiß und blau gehalten, jedoch sehr angenehm für das Auge, da die Zeilenabstände relativ groß sind, und viele Merk- und Klinikkästen die Textstruktur auflockern. Es ist sehr verständlich geschrieben, kurz, knapp und vor allem prägnant, Überflüssiges wird weggelassen, und Relevantes zumindest erwähnt. Manchmal ist es auch etwas zu knapp, Kapitel des Buches umfassen gerade mal ein paar Seiten. Doch vor dem Physikum hat man schließlich nicht die Zeit, alle zwar sehr guten, aber eben auch sehr langen Lehrbücher durchzuackern und sich alles zu merken fällt schließlich auch schwer. Daher ist dieses Kurzlehrbuch ideal zum wiederholen, sofern man eben auch mal was in einem ausführlicheren Buch nachschlagen kann.

Das Erste - kompakt. Physiologie - GK1

von [Jesko Priewe](#) (Autor), [Daniel Tümmers](#) (Autor), [Oliver Friedrich](#) (Autor)#

Preis: EUR 16,95

Springer Verlag



Auch diese Buch dient am besten als Leitfaden durch das Physikumsgewirr. Es ist sehr gut strukturiert: Zu Anfang findet man immer einen kurzen Überblick in Form von Begriffserklärungen und sehr guten Mind Maps, die einen vieles wieder ins Bewusstsein rufen. Die Abbildungen in den Kapiteln sind zusammenfassend und gleichzeitig auf das wichtigste reduziert, sodass man nicht gerade mit Informationsüberfluss zu kämpfen hat und sich auf das wichtigste konzentrieren kann. Erklärend sind die Texte weniger, eher informativ, sodass man sehr schnell wiederholen kann, aber bei Wissenslücken doch noch mal sein dickes Lehrbuch rauskramen muss. Bei diesem gepressten Wissen wirken die Fallbeispiele am Ende jedes Kapitels sehr auflockernd. Außerdem ist es immer schön zu wissen, warum man das alles eigentlich lernt. Der Text ist im Gegensatz zu vielen anderen Lehrbüchern der Anatomie in wirklich einfachen Sätzen gehalten, was das Lesen sehr flüssig macht.